

Strategische Ansätze zur Intensivierung der OA-Transformation: Perspektiven für Wissenschaftsorganisationen

L.M. Ferguson¹, B. Mittermaier², M. Lange¹, M. Meistring¹, H. Pampel^{1,3}

¹Helmholtz-Gemeinschaft, Helmholtz Open Science Office, Potsdam, Deutschland

²Forschungszentrum Jülich, Zentralbibliothek, Jülich, Deutschland

³Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Berlin, Deutschland

BiblioCon 2025, 26.06.2025

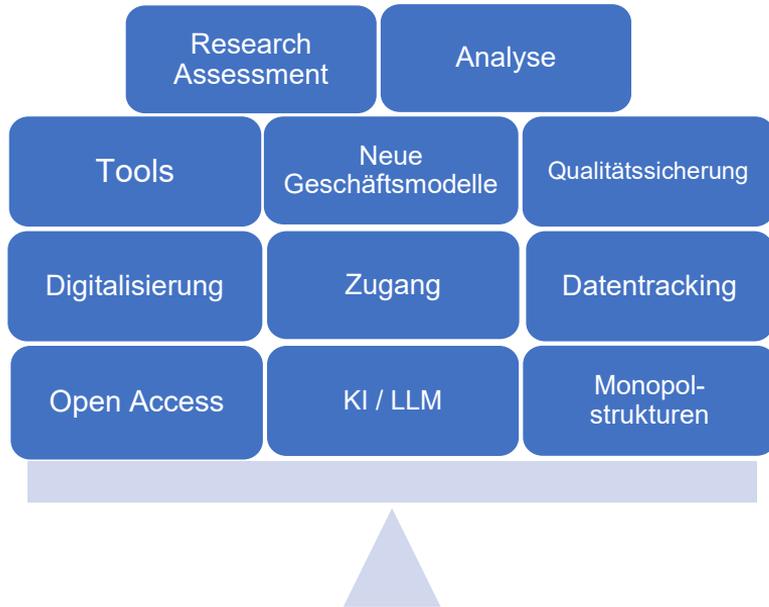
Strategische Ansätze zur Intensivierung der OA-Transformation

Überblick

- Zentrale Fragestellung: Zukunft des wissenschaftlichen Publikationswesens
- Fokussierung: Wissenschaftsgeleitetes Publizieren
- Helmholtz Open Science Policy
- Vorstellung: Helmholtz-Memorandum zur Open-Access-Transformation
- Einbettung in Aktivitäten des Allianz-Schwerpunkts „Digitalität in der Wissenschaft“
- Vorstellung: Transformationsaktivitäten im DFG-Projekt Transform2Open
- Gemeinsame Diskussion

Zentrale Fragestellung

Zukunft des wissenschaftlichen Publikationswesens



Verlagskonzerne dominieren das wissenschaftliche Publikationsökosystem



Ausschnitt Abb. aus: Siems: „Überwachen und Strafen“, ABI Technik 43(2), 2023
<https://doi.org/10.1515/abitech-2023-0016>

Fokussierung

Wissenschaftsgeleitetes Publizieren

- „Wege des hochwertigen, transparenten, offenen, vertrauenswürdigen und fairen wissenschaftlichen Publizierens“, [Schlussfolgerungen des Rats der Europäischen Union, Mai 2023](#)
- Ziel: Erhalt, bzw. das Wiedererlangen der strategischen Autonomie der Wissenschaft
- Dazu bedarf es:
 - Entsprechende Governancemodelle
 - (Neu-)Regelung von Finanzströmen
 - Nachhaltiger Einsatz von Finanzmitteln und Ressourcen

These 1 „Die strategische Leerstelle überwinden“
These 2 „Diversität der Finanzierungs- und Geschäftsmodelle anerkennen“
These 3 „Bibliotheken als Publikationsdienstleister stärken“
These 4 „Qualität sichern, Standards anwenden“
These 5 „Zusammenarbeit mit Fachcommunities stärken“
These 6 „Experimente und Innovationen fördern“
These 7 „Nachhaltigkeit sicherstellen“
These 8 „Infrastrukturen am Gemeinwohl orientieren“
These 9 „Neue Kooperationen eingehen“
These 10 „Offene Wissenschaft umsetzen“

Pampel, H., Bargheer, M., Bertelmann, R., Kaden, B., Kindling, M., Schobert, D., & Wrzesinski, M. (2024). Thesen zur Zukunft des wissenschaftsgeleiteten Open-Access-Publizierens – Entwicklung und Diskussion in einem partizipativen Prozess. Bibliothek Forschung und Praxis. <https://doi.org/10.1515/bfp-2024-0027>

Hintergrund bei Helmholtz

Strategische Ansätze der OA-Transformation

- April 2016: Beschluss der Open-Access-Richtlinie durch die Mitgliederversammlung
[DE] <https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.017> [EN] <https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.018>
- Februar 2021: Workshop der Task Group Open-Access-Transformation: Diskussion von DEAL und weiteren Perspektiven und Umsetzungsoptionen der Open-Access-Transformation für die Helmholtz-Gemeinschaft
- Mai 2021: Internes Memorandum zur Open-Access-Transformation in der Helmholtz-Gemeinschaft
- September 2022: Beschluss der Open-Science Policy durch die Mitgliederversammlung
[DE] <https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.055> [EN] <https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.056>
- 2024: Wissenschaftliches Publizieren bei Helmholtz: Status Quo, Szenarien für Scholar-led Publizieren - ein Diskussionspapier
[DE] <https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.073> [EN] <https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.077>
- September 2024: öffentliches Positionspapier Memorandum zur Open-Access-Transformation in der Helmholtz-Gemeinschaft veröffentlicht
[DE] <https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.078> [EN] <https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.079>

Strategische Positionierung

Helmholtz Open Science Policy

Zur Gestaltung von Open Science wird Helmholtz:

- Forschende bei der Umsetzung durch Infrastrukturen, Services, Beratungsleistungen und Trainings unterstützen,
- zentrale Open-Science-Infrastrukturen, wie Publikationsplattformen, Eigenverlage und Repositorien und Beratungsdienste auf- und ausbauen und deren Vernetzung auf internationaler Ebene vorantreiben,
- die Finanzierung dieser digitalen Informationsinfrastrukturen für die Wissenschaft sicherstellen,
- Publikationsdienstleistungen von Verlagen und weiteren Dienstleistern, unter der Voraussetzung angemessener und transparenter Preis- und Kostenstrukturen, übernehmen,
- innovative Verfahren der Qualitätssicherung wie Open Peer Review fördern,
- die Anwendung von Open-Science-Praktiken im Rahmen der Bewertung von Forschungsleistungen (Research Assessment) anerkennen, wertschätzen und dazu Anreize für Open-Science-Praktiken (Open Access, Open Research Data, Open Research Software sowie Infrastrukturen und Services) schaffen,

HELMHOLTZ
Open Science

Helmholtz Open Science
Policy

Version 1.0

<https://os.helmholtz.de/open-science-in-helmholtz/open-science-policy>

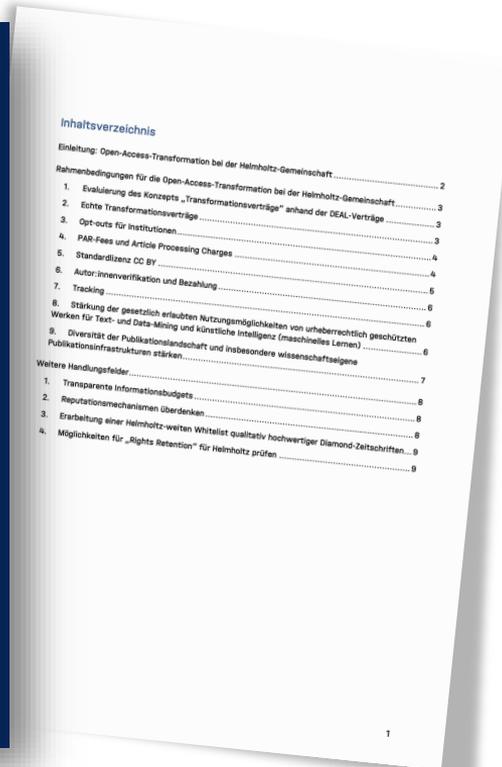
Positionspapier Memorandum zur Open-Access-Transformation

HELMHOLTZ
Open Science

Memorandum zur Open-Access-Transformation bei der Helmholtz-Gemeinschaft

Positionspapier der Arbeitskreise Open Science und Bibliotheks- und Informationsmanagement

Stand September 2024
Version 2.0



Inhaltsverzeichnis	
Einleitung: Open-Access-Transformation bei der Helmholtz-Gemeinschaft	2
Rahmenbedingungen für die Open-Access-Transformation bei der Helmholtz-Gemeinschaft	3
1. Evaluierung des Konzepts „Transformationsverträge“ anhand der DEAL-Verträge	3
2. Echte Transformationsverträge	3
3. Opt-outs für Institutionen	3
4. PAR-Fees und Article Processing Charges	4
5. Standardlizenz CC BY	4
6. Autor:innenverifikation und Bezahlung	5
7. Tracking	6
8. Stärkung der gesetzlich erlaubten Nutzungsmöglichkeiten von urheberrechtlich geschützten Werken für Text- und Data-Mining und Künstliche Intelligenz (maschinelles Lernen)	6
9. Diversität der Publikationslandschaft und insbesondere wissenschaftseligene Publikationsinfrastrukturen stärken	6
Weitere Handlungsfelder	7
1. Transparente Informationsbudgets	8
2. Reputationsmechanismen überdenken	8
3. Erarbeitung einer Helmholtz-weiten Whitelist qualitativ hochwertiger Diamond-Zeitschriften	8
4. Möglichkeiten für „Rights Retention“ für Helmholtz prüfen	9

[DE] Gemeinsame Task Group Open-Access-Transformation der Arbeitskreise Open Science und Bibliotheks- und Informationsmanagement und dem Helmholtz Open Science Office (2024): Memorandum zur Open-Access-Transformation bei der Helmholtz-Gemeinschaft - Positionspapier der Arbeitskreise Open Science und Bibliotheks- und Informationsmanagement:

<https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.078>

[EN] Memorandum on the Open Access Transformation at the Helmholtz Association - Position Paper of the Working Groups “Open Science” and “Library and Information Management”:

<https://doi.org/10.48440/os.helmholtz.079>

Memorandum zur Open-Access-Transformation

Rahmenbedingungen

1. Evaluierung des Konzepts „Transformationsverträge“ anhand der DEAL-Verträge

- Eine strukturierte *Begutachtung des Konzepts der Transformationsverträge* anhand der DEAL-Verträge durch die Allianz der Wissenschaftsorganisationen soll bis 2026 gemeinsame Einschätzungen für künftige Verhandlungen ermöglichen.

2. Echte Transformationsverträge

- Die Helmholtz-Gemeinschaft wird ab dem Jahr 2026 Transformationsverträge nur dann abschließen bzw. ihnen beitreten, wenn sie *belastbare Festlegungen zum Flipping* enthalten. Ab dem Jahr 2028 wird sie Transformationsverträge nur dann abschließen bzw. ihnen beitreten, wenn sie den *vollständigen Flip spätestens zum Vertragsende* vorsehen.

3. Opt-outs für Institutionen

- Die Helmholtz-Gemeinschaft wird ab dem Jahr 2026 Transformationsverträge nur dann abschließen bzw. ihnen beitreten, wenn mehrjährige Verträge eine *Opt-Out-Option für teilnehmende Institutionen* enthalten, die nicht an Bedingungen geknüpft ist. Besonders bedeutsam ist dies für Verträge mit einer Laufzeit von mehr als zwei Jahren.

Memorandum zur Open-Access-Transformation

Rahmenbedingungen

4. PAR-Fees und Article Processing Charges

- Die Helmholtz-Gemeinschaft wird ab dem Jahr 2026 Transformationsverträge nur dann abschließen bzw. ihnen beitreten, wenn sich die Berechnung von PAR-Fees allein auf die zu erwartende Anzahl von Artikeln von Korrespondenzautor:innen gründet (extrapoliert aus einer x-Jahresscheibe) und die pro Artikel zugrunde gelegten Gesamtkosten **2.500 € netto** nicht übersteigen.

5. Standardlizenz CC BY

- Open Access unter **CC BY 4.0** muss zukünftig als **Standard** in Einreichungssystemen von Verlagen für „corresponding authors“ der Helmholtz-Gemeinschaft voreingestellt sein. Die Möglichkeit einer aktiven Entscheidung der Autor*innen dagegen darf nicht komplett entfallen. Eine versehentliche oder irrtümliche Auswahl einer restriktiveren CC-Lizenz oder der **Nicht-Open-Access-Stellung** muss jedoch im Nachgang der Publikation immer reversibel bzw. **revidierbar** sein.

6. Autor:innenverifikation und Bezahlung

- Die Verifikation der Autor:innen und die Bezahlung der Publikationsgebühren sollen ohne zusätzliche Kosten für die Einrichtungen erfolgen, und es ist eine **größere Kostentransparenz** sowie eine Differenzierung in Fixkosten und variable Kosten notwendig.

Memorandum zur Open-Access-Transformation

Rahmenbedingungen

7. Tracking

- Die Helmholtz-Gemeinschaft wird ab dem Jahr 2026 Verträge mit Publikationsdienstleistern und ähnlichen Anbietern nur noch dann abschließen bzw. ihnen beitreten, wenn diese Regelungen zum Datenschutz enthalten, die ein deutlich höheres Schutzniveau als die DSGVO bieten.

8. Stärkung der gesetzlich erlaubten Nutzungsmöglichkeiten von urheberrechtlich geschützten Werken für Text- und Data-Mining und künstliche Intelligenz (maschinelles Lernen)

- Die gesetzliche Erlaubnis zur Reproduktion urheberrechtlich geschützter Werke und wesentlicher Auszüge aus geschützten Datenbanken für Text- und Data-Mining sowie künstliche Intelligenz für Forschung muss erhalten bleiben.

9. Diversität der Publikationslandschaft und insbesondere wissenschaftseigene Publikationsinfrastrukturen stärken

- Die Helmholtz-Zentren sollen ihre Abhängigkeit von Großverlagen verringern und eine nachhaltige Open-Access-Publikationslandschaft fördern, indem sie nicht-kommerzielle Publikationsmöglichkeiten unterstützen, wissenschaftseigene Publikationsinfrastrukturen etablieren und bestehende Angebote nutzen.

Memorandum zur Open-Access-Transformation

Weitere Handlungsfelder

1. Transparente Informationsbudgets

- Eine *Helmholtz-Selbstverpflichtung für transparente Informationsbudgets* könnte das Erreichen der [...] Ziele im Bereich der offenen Wissenschaft unterstützen.

2. Reputationsmechanismen überdenken

- Zur Erreichung der Open-Access-Ziele [...] müssen bisherige Mechanismen der *Reputationszuweisung* angepasst werden. [...] Ein Hebel zur ihrer notwendigen Incentivierung der Nutzung kann die Integration von alternativen und innovativen Veröffentlichungsformaten [...] sein.

3. Erarbeitung einer Helmholtz-weiten Whitelist qualitativ hochwertiger Diamond-Zeitschriften

- Erarbeitung einer *Whitelist geeigneter Publikationsformate* (bspw. *Diamond-Open-Access-Zeitschriften*) [...], die den bisher üblicherweise genutzten Formaten (von *Web of Science* und/oder *Scopus* indexierte Zeitschriften) in der *Leistungsbewertung* gleichgestellt sind.

4. Möglichkeiten für „Rights Retention“ für Helmholtz prüfen

- [...] eine Prüfung der Möglichkeiten für eine bessere und zugleich rechtssichere Wahrnehmung der Autor:innenrechte im Sinne einer „Rights Retention“ [...] inwiefern *institutionelle Rights-Retention-Policies* [...] im deutschen Rechtsrahmen möglich und umsetzbar wären

Allianz der Wissenschaftsorganisationen

Schwerpunkt „Digitalität in der Wissenschaft“

- Die Allianz unterstützt die Transformation durch ihre Open-Access-Strategie 2021-2025, die mit dem Allianz-Schwerpunkt "Digitalität in der Wissenschaft" fortgesetzt wird.
- [Dreisprachige Aufbereitung der "Empfehlungen für transformative Zeitschriftenverträge mit Publikationsdienstleistern" der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen](#) (2024) (Autor:innen: Heinz Pampel, Roland Bertelmann, Kristine Hillenkötter, Bernhard Mittermaier, Dirk Pieper, Hildegard Schäffler, Stefanie Seeh und Marco Tullney)
- [IG 1: Weiterentwicklung des wissenschaftlichen Publizierens](#)

DFG-Projekt Transform2Open

Intensivierung von Transformationsaktivitäten

Unterstützung für das
Publikationskostenmonitoring und zur
Umsetzung von **Informationsbudgets**:

- Schön, M., Mittermaier, B. (2025):
Empfehlungen zur Gestaltung des
institutionellen Publikationskosten-
monitorings.
<https://doi.org/10.5281/zenodo.14748772>
- Meistring, M., Ferguson, L. M., Pampel, H.,
Vleugel, M. (2025): Modulares
Referenzmodell für das
Informationsbudget.
<https://doi.org/10.5281/zenodo.13828013>

Transform2Open

Empfehlungen zur Gestaltung
des institutionellen
Publikationskostenmonitorings

Handreichung

Transform2Open

Modulares Referenzmodell für
das Informationsbudget

**Austausch zwischen
Projekten (uvm):**

Transform2Open



Strategische Ansätze zur Intensivierung der OA-Transformation

Gemeinsame Diskussion

Ist Flipping tot?

31.10.2022: <https://www.rsc.org/news-events/articles/2022/oct/rsc-oa-commitment>

**Royal Society of Chemistry commits to
100% Open Access**



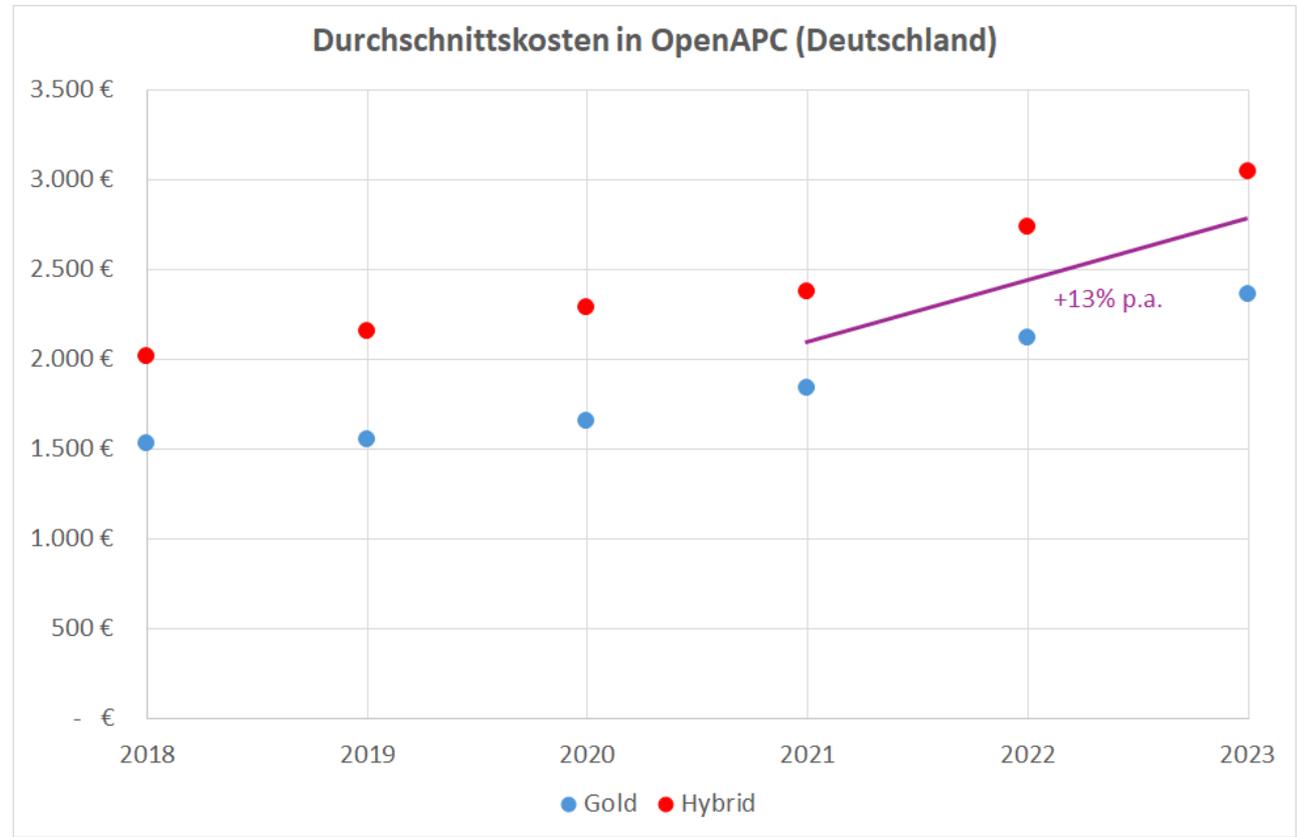
18./19.06.2025: <https://www.rsc.org/news/our-evolving-approach-to-open-access>

We will no longer pursue a full 100% OA transition.

Strategische Ansätze zur Intensivierung der OA-Transformation

Gemeinsame Diskussion

Folgt auf die
Zeitschriftenkrise
die APC-Krise?



HELMHOLTZ

Open Science

Keep in touch



open-science@helmholtz.de



<https://os.helmholtz.de>



[Open Science Newsletter](#)



Social Media: [LinkedIn](#)  | [Mastodon](#)  | [Bluesky](#) 



Publications and recommended readings: [Zotero](#)

Mailing list for members of Helmholtz – [Helmholtz Open Science Professionals](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bernhard Mittermaier

 b.mittermaier@fz-juelich.de

 <https://orcid.org/0000-0002-3412-6168>

 [@bmittermaier@openbiblio.social](https://openbiblio.social/@bmittermaier)

 [@bmittermaier.bsky.social](https://bsky.social/@bmittermaier)

Lea Maria Ferguson

 leamaria.ferguson@os.helmholtz.de

 <https://orcid.org/0000-0002-7060-3670>

 [@LeaMariaFer@openbiblio.social](https://openbiblio.social/@LeaMariaFer)

 [@leamariaf.bsky.social](https://bsky.social/@leamariaf)



Alle Texte dieser Präsentation, ausgenommen Zitate, sind unter einem Namensnennung 4.0 International Lizenzvertrag lizenziert: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>